

Stadtwerke der Stadt Rotenburg a. d. Fulda

SELBSTERKLÄRUNG

zur Berechnung des Gebührenmaßstabes für die Ableitung des Niederschlagswassers (Oberflächenentwässerung)

1. Allgemeine Angaben					
Objekt (Straße Hausnummer)	:				
Eigentümer/Verantwortlicher:	_				
Anschrift (falls abweichend zum Objekt)	_				
Gemarkung / Flur / Flurstück					
Grundstücksgröße					
Kunden – Nummer (laut Besche	: 4\		Telefon:		
2. Flächen, die in die Abwass	eranlage ent	wässern			
A. Überbaute Grundstücksflächen	J			von Stadtwerke	n auszufüllen
a. geneigte Dachflächen und Flachdäc			qm Berech		
b. Dächer mit Kiesschüttung c. Dächer mit Begrünung und Dachgärten		qm x 0,5 =		qm Berechnungsflächeqm Berechnungsfläche	
		qm x 0,3 =			
B. Künstlich befestigte Flächen					
a. Oberflächen aus Asphalt, Beton ur	nd Pflaster				
mit Fugenvergussqm x 0,9 = b. Oberflächen aus Verbundsteinen, Platten oder			9 =	qm Berech	nnungsfläche
 b. Oberflächen aus Verbundsteinen, Pflaster ohne Fugenverguss sowie 					
steinen mit Abstandhaltern unter 2 cm Fugenbreiteqm x 0,6 =			qm Berechnungsfläche		
c. Oberflächen aus Verbundsteinen r					
haltern über 2 cm Fugenbreite und solche aus Pflaster bzw. Verbundsteinen mit Drainasphalt			qm Berech	nnungsfläche	
		,			
C. Sonstiges	_				
Das Grundstück hat eine Zisterne	□nein	ah m			
				ernenüberlauf: Kanal	
□Toiletten □ve					versickert
	☐Waschmasc	hine			
Die Zisterne wird gefüllt von dem Rege	enwasser der unt	ter Punkt A aufg	eführte	en Flächen:	
A.a. =qm	qm A.c.= qm ; dav		davo	on anrechenbar = qm	
				von Stadtwerke	n auszufüllen
3. zu veranlagende Entwässe	rungsfläche	(von Stadtwe	erker	n auszufüllen)	
J				,	
	_				
,	/on Stadtwerken aus	zufüllen			
			-4 V	Missau	
Hiermit versichere(n) ich/wir, dass die wurden.	vorstenenden Ar	igaben nach bes	siem V	wissen und Gewisse	en gernacht
Datum		Unterschrift/-en			